

Ein Pavillon als Geschenk

ERSTELLT 24.04.06, 07:21h

Die Verbindungen zwischen der Region Shanghai und Leverkusen werden auf allen Ebenen gepflegt.

Die Beziehungen zwischen der chinesischen Großstadt Wuxi und Leverkusen werden enger: Am Donnerstag wird Oberbürgermeister Ernst Kuchler im Rahmen seines Antrittsbesuchs in China einen Freundschaftsvertrag unterzeichnen. Die ganze Woche über wird außerdem Dieter Roeloffs, der Beauftragte für Außenhandel bei der Wirtschaftsförderung Leverkusen, Kontakte knüpfen. Das Interesse an einer Zusammenarbeit auf vielen Ebenen ist offenkundig groß: Erst kürzlich besuchten Vertreter von vier Stahl-Unternehmen aus Wuxi und dem rund 150 Kilometer entfernten Shanghai Leverkusen und wurden von Roeloffs und Kuchler empfangen. Angelpunkt der Beziehung ist indes die Niederlassung des Chemiekonzerns Lanxess in Wuxi. Ebenfalls am Donnerstag eröffnet Vorstandschef Axel Heitmann dort ein neues Werk.

Am 16. Mai soll die Verbindung zwischen den beiden Städten auch einen sichtbaren Ausdruck finden. An diesem Tag wird im Neulandpark am Rhein der Grundstein für einen chinesischen Pavillon gelegt, den die Stadt Wuxi der Stadt Leverkusen zum Geschenk macht. Kommenden Freitag dann erwartet das „Forum Wuxi-Leverkusen“ Zhou Meng. Sie betreut in Köln Besuchergruppen aus China. Ihr Besuch in Leverkusen soll dazu führen, dass mehr Besucher den Weg über den Rhein finden. Das hofft Hiltrud Meier-Engelen. Die FDP-Politikerin ist Vorsitzende des Forums Wuxi-Leverkusen. (tk)

<http://www.ksta.de/jks/artikel.jsp?id=1144673376269>

FENSTER SCHLIESSEN

Copyright 2007 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.